

Presse-Information

P335/24
23. Dezember 2024

BASF verkauft ihr Geschäft mit Food and Health Performance Ingredients an Louis Dreyfus Company

- **Vereinbarung umfasst den Produktionsstandort in Illertissen, Deutschland**
- **Veräußerung ist Teil der strategischen Portfolio-Optimierung von BASF**

BASF hat eine verbindliche Vereinbarung zur Veräußerung ihres Geschäfts mit Food and Health Performance Ingredients, einschließlich des Produktionsstandorts in Illertissen, Deutschland, an Louis Dreyfus Company (LDC) unterzeichnet. LDC ist ein führender globaler Händler und Verarbeiter von landwirtschaftlichen Gütern sowie hochwertigen, pflanzenbasierten Inhaltsstoffen. Das BASF-Portfolio von Food and Health Performance Ingredients adressiert Trends in der Humanernährung. Das Geschäft bietet jedoch nur begrenzte Synergien für BASF, ist wenig integriert und stellt keinen strategischen Schwerpunkt mehr dar.

Im Rahmen der Vereinbarung werden bei Abschluss der Transaktion voraussichtlich etwa 300 Mitarbeitende von BASF zu LDC übertreten. Beide Parteien haben Stillschweigen zu den finanziellen Einzelheiten der Transaktion vereinbart. Kontinuierliche und zuverlässige Lieferungen sowie die Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden werden von dieser Transaktion nicht beeinträchtigt.

„Aufbauend auf dem Erfolg unserer Teams, das dieses Geschäft in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt hat, kann LDC als zukunftsorientiertes Unternehmen sowohl unseren Mitarbeitenden als auch dem Portfolio eine

vierversprechende Perspektive bieten“, sagt Michael Heinz, Mitglied des Vorstands der BASF SE und verantwortlich für den Bereich Nutrition & Health. „Die Veräußerung dieses Geschäfts an LDC unterstützt unsere strategische Portfolio-Optimierung und ermöglicht uns eine Konzentration auf unsere Kerngeschäfte bei Nutrition & Health. Wir sind weiterhin entschlossen, unsere Kernproduktplattformen zu nutzen und unser Geschäft in Schlüsselbereichen wie Vitaminen, Carotinoiden und Futtermittel-Enzymen auszubauen.“

„Im Einklang mit LDCs strategischen Plänen zur Umsatzdiversifizierung durch mehr wertschöpfende Produkte und das Wachstum in nachgelagerten Märkten, bietet diese Vereinbarung eine Möglichkeit, unsere Präsenz im schnell wachsenden Markt für pflanzliche Inhaltsstoffe zu erhöhen“, sagt Michael Gelchie, CEO von LDC. „Wir sind begeistert von der Aussicht auf diese Transaktion, da es sich um die erste Investition von LDC in spezielle Produktionsstätten zur Herstellung von Food and Health Performance Ingredients im großen Maßstab handelt.“

Der Geschäftsbereich Food and Health Performance Ingredients umfasst Food Performance Ingredients wie Aufschlag- und Schlagmittel, Lebensmittelemulgatoren und Fettpulver, Health Ingredients wie Pflanzensterolester, konjugierte Linolsäure (CLA), Omega-3-Öle für die Humanernährung sowie einige kleinere Produktlinien.

Die Transaktion unterliegt den üblichen Abschlussbedingungen, einschließlich der Genehmigung durch die zuständigen Regulierungsbehörden.

Über BASF Nutrition & Health

BASF Nutrition & Health bietet ein umfangreiches Produkt- und Serviceangebot für die Human- und Tierernährung, die Pharmaindustrie und die Riech- & Geschmackstoffindustrie. Mit unserem wissenschaftsbasierten Portfolio wenden wir uns an Kunden in global wachsenden Märkten, um den Anforderungen einer steigenden Weltbevölkerung gerecht zu werden. Wir haben es zu unserer Aufgabe gemacht, gemeinsam mit unseren Kunden Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden von Verbraucherinnen und Verbrauchern auf der ganzen Welt zu verbessern. Unsere Produkte erfüllen die höchsten Standards im Hinblick auf Sicherheit, regulatorische Vorschriften und Nachhaltigkeit. BASF Nutrition & Health hat Standorte in Europa, Nordamerika und im Raum Asien-Pazifik. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.basf.com.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund

112 000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care sowie Agricultural Solutions. BASF erzielte 2023 einen Umsatz von 68,9 Milliarden EUR. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.